

The Black Sun

Von NesQuik

Kapitel 8

Kapitel 8

Ino war schon wach sie konnte die ganze Nacht nicht schlafen. Sie war wirklich müde und das ein zigste was sie möchte war zu schlafen jedoch viel es ihr schwer. Die Tür ging auf und ein Mann im Anzug betrat den Raum.

„Wer sind sie?“, fragte sie.

„Kommen sie, es ist zeit zu frühstücken“, sagte der Mann kurz.

„Ist es so schlimm, wenn ich weiß, wie sie heißen?“

„Ich denke nicht das Es eine Rolle spielt, wie ich heiße.“

Sie betrachtete ihn sich genauer.

„Kommen sie endlich.“ er macht eine Bewegung, dass sie ihm folgen solle.

Sie gingen ein paar Gänge entlang und blieben an einer großen Holz Tür stehen. Der Mann öffnete sie und die anderen Mädchen waren auch schon dort. Ino trat hinein.

„So wenn Meister Sasuke da ist können sie beginne zu essen.“sagte der Mann und schloss die Tür hinter sich.

„Ino“, rief Kyara die auf Ino zu ging und sie kurz umarmte. „Wo warst du?“

Ino dachte man hätte die Mädchen informiert als Abschreckung doch das war wohl nicht der Fall. Sie sah sich kurz um und alle Mädchen sahen sie an. Kyara bemerkte das und zog sie in eine Ecke des Zimmers auf eine Couch.

„Wo warst du denn jetzt?“ Ino sah die sorge in ihren Augen.

„In meinem Zimmer“

„Wie? Denn ganzen Tag?“

„Ja“

„Aber warum?“

„Als strafe, dass ich den Streit angefangen habe.“

„Aber du hast nicht angefangen.“

„Ich weiß“.

„Es war Karin“.

„Kyara“

„Sie hatte angefangen uns, zu provozieren.“

„Kyara.“, rief Ino und schüttelte sie.

Kyara hörte auf zu reden.

„Ist schon gut es ist schon vorbei.“

„Tut mir leid.“

„Kyara weißt du vielleicht jetzt, warum wir hier sind?“

Sie sah Ino in die Augen „ja aber es ist etwas eigenartig.“

„Egal Hauptsache ich weiß, warum ich hier bin.“

„Wir sind hier weil sich Sasuke eine von uns aussuchen wird.“

„Wie aussuchen?“

„Als Frau.“

„Als Frau?“

„Ja und hör bitte auf alles zu wiederholen, was ich dir sage.“

„Okay aber.“ Ino war geschockt sie wusste nicht, was sie sagen sollte.

„Sie sagten das Er versuchen wird uns kennenzulernen. Er wird also jedes Mal mit uns speisen uns auch einzeln mit uns zeit verbringen. Sie sagten auch er sucht nach einem bestimmten Mädchen, und wenn wir dem nicht entsprechen, werden wir fortgeschickt.“

„Wohin?“

„Ich weiß nicht vielleicht nach Hause.“

„Wie krank ist das denn? Ich meine ich würde niemals freiwillig mit jemanden wie ihm Zeit verbringen.“ Ino fühlte sich einfach schrecklich.

„Da bist du wohl die Einzige.“

„Wie bitte?“ sie konnte es nicht glauben.

„Wie soll ich sagen alle Mädchen hier sind in Sasuke verliebt.“

Ino sah sie fragen an.

„Ich denke das es nicht so extrem wie bei den anderen ist aber ja ich bin in Sasuke verliebt.“

Die Tür ging auf und Sasuke trat hinein. Sein Blick schweifte durch den Raum und er setzte sich an den großen ovalen Tisch der am anderen Ende des Zimmers stand. Die Mädchen setzten sich gleich danach auch an den Tisch und es schien als hätte jedes Mädchen ihren Platz.

„Du sitzt am Ende des Tisches.“ Ino drehte sich zu Kyara um.

„Es ist nach unserem Familien Namen geordnet.“ Ino verstand.

„Wir sollten uns auch setzen, bevor wir Ärger bekommen.“ Ino nickte und setzte sie sich auf ihre Plätze. Kyara saß leider nicht in ihrer Nähe ihr Platz war ziemlich nah an Sasuke.

Ino aß leise vor sich hin, während die anderen sie unterhielten. Sie sah keinen Grund mit jemanden zu reden ehrlich gesagt hatte sie nach dem Gespräch mit Kyara auf nichts mehr Lust. Sie sah sich die Mädchen an und es schien sie wirklich nicht zu stören, dass sie hier waren.

Während sie jedes Mädchen einzeln betrachtete trafen ihre Blicke Sasukes. Desinteressiert hielt sie seinem Blick stand, bis er das Mädchen neben sich ansprach.

Ino sah sich dieses Mädchen an sie freute sich das er mit ihr sprach das sah man sofort. Ihre Augen strahlten richtig. Sie hatte dunkelbraunes Haar und grüne Augen es war ein wirklich süßes Mädchen.

Ino bemerkte, dass sie jemand anstarrte und sie sah in die Richtung. Es war Karin sie starrte Ino an, als ob sie nach etwas suchen würde. Ino wollte sich nicht aufregen deshalb wandte sie sich von ihr ab und sah dabei, dass Kyara alles mitbekam. Sie gab Ino ein leichtes Lächeln.

„Dürfte ich dich etwas, fragen Sasuke?“

Sasuke sah zu Karin rüber. „Und was?“

„Warum ist unser Blondi gestern nicht bei uns gewesen?“, fragte sie in einem leicht arroganten Ton. Sie sah kurz zu Ino rüber und dann wieder zu Sasuke.

Ino die sich innerlich beruhigte sah Karin an und fragte sich, was dieses Mädchen damit bezwecken möchte.

Sasuke musterte Ino kurz und wandte sich Karin zu. „Was geht es dich denn an?“, sagte er. Man sah, dass er schlechter gelaunt war.

Karins Mund stand leicht offen.

„Und wenn wir schon beim Fragen sind, wer glaubst du das Du bist jemanden mit blondi anzusprechen.“

„Ich .. Äh ...“ Karin wusste nicht, was sie sagen sollte.

„Schon gut ich habe keine Antwort erwartet.“

Die Mädchen am Tisch waren alle verstummt.

„Damit das klar ist niemand von euch wird Ino so nennen oder ansprechen.“

Ino sah zu Sasuke sie war überrascht sie hätte nicht gedacht, dass er ihr so antworten würde. Jedes Mädchen in dem Raum sah zu Ino rüber und alle dachten das gleich 'hatte er sie schon ausgewählt?'

„Wenn ihr fertig seit mit Frühstück dann habt, ihr die Erlaubnis euch umzusehen“, sagte Sasuke beendete sein Frühstück und ging aus dem Raum.

Fast alle Mädchen taten es ihm gleich und machten sich auf denn weg um sich umzusehen. Ino saß immer noch auf ihrem Platz genauso, wie Karin die sie böse anstarrte.

„Los Karin komm doch las uns gehen“, rief Sakura, die an der Tür auf Karin wartete. Karin stand auf und ging gemeinsam mit Sakura aus dem Raum.

„Möchtest du dich denn nicht umsehen?“, fragte sie Kyara. Die jetzt neben ihr stand.

„Geh du doch schon mal vor, ich komme gleich nach.“